



MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben

Pressemitteilung

Münchener Krankenhäuser setzen auf das MCC der MEIERHOFER AG

Künftige Zusammenarbeit ist beschlossene Sache

München 09.08.2007 Gleich zwei renommierte Münchner Trägerschaften setzen auf die Lösung der MEIERHOFER AG. Ab sofort übernimmt der Münchner Anbieter von Krankenhaus-Informationssystemen zwei weitere BOSS-Kunden und baut seine Marktposition damit weiter aus: Sowohl in der 'Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.' als auch in der 'Krankenhaus- und Altenheimdirektion der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul' löst das Unternehmen in insgesamt sieben Einrichtungen das bestehende Krankenhaus-Informationssystem komplett ab.

Zwei individuelle Projekte – eine starke Lösung

Ergänzt um die ERP Module der SAP erhalten die Kliniken der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. das bewährte MCC KIS. Als Steuerungsinstrument zur Optimierung interner Arbeitsabläufe gewährleistet es das reibungslose Management der jährlich mehr als 65.000 Patienten.

Die Migration auf das skalierbare Informationssystem MCC findet in insgesamt vier Einrichtungen statt:

- Rotkreuzklinikum inkl. Frauenklinik München
- Geriatrische Rehabilitation am Rotkreuzklinikum
- Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg
- Rotkreuzklinik Würzburg

In allen vier Einrichtungen vernetzt MCC Medizin, Pflege und Verwaltung einrichtungsübergreifend. An mehr als 400 Arbeitsplätzen steht das Informationssystem zur Verfügung und optimiert damit das Zusammenspiel der unterschiedlichen Krankenhausbereiche.

„Die zentrale Organisation der Hardware mit Citrix-Servern und einer virtuellen Serverlandschaft erlaubt uns die effektive Organisation unserer IT und damit eine erhebliche Kosteneinsparung“, so Peter Rahn, Prokurist der Rotkreuzklinikum München gGmbH.

Im Anschluss an die Einführung von MCC auf den Stationen und in den OPs, wird künftig auch die Radiologie mit dem MCC.RIS aufgerüstet.



MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben

Pressemitteilung

Auch die Krankenhaus- und Altenheimdirektion München setzt künftig auf die komplette KIS-Lösung des Unternehmens und erhält mit MCC.ÖKONOMIE ein Modul für die Verwaltung. Die MEIERHOFER AG bietet damit ein auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden angepasstes IT-System. Vom zentralen Rechenzentrum im Krankenhaus Neuwittelsbach, München, wird MCC für die Anwender an rund 120 Arbeitsplätzen bereitgestellt.

„Wir freuen uns sehr, dass das Münchner Krankenhaus Neuwittelsbach, die Maria-Theresia Klinik München sowie das Vinzentinum Ruhpolding nach der MCC-Einführung als Referenzhäuser der MEIERHOFER AG zur Verfügung stehen und wir uns damit einmal mehr als Anbieter von Komplettlösungen für das Gesundheitswesen positionieren können“, so Matthias Meierhofer, Vorstand der MEIERHOFER AG.

Über MEIERHOFER:

Die MEIERHOFER AG entwickelt und vermarktet das skalierbare Informationssystem MCC in Europa. MCC dient der Optimierung von Arbeitsabläufen in Medizin, Pflege und Verwaltung im Krankenhaus. Ob Abteilungslösung oder komplette Installation: MCC überzeugt mit überdurchschnittlicher Integrations- und Funktionstiefe. Hoch qualifizierte und projekterfahrene Mitarbeiter machen das Unternehmen zu einem starken Partner.

Pressekontakt:

MEIERHOFER AG
Juliane Dannert
+49 (0)89 427 191-60
+49 (0)89-68816-67
presse@meierhofer.de
www.meierhofer.de

COMMUNICATION Presse und PR
Jacqueline Althaller
+49 (0) 89 38 66 52-60
+49 (0) 89 38 66 52-75
presse@communicationmunich.de
www.communicationmunich.de